

Petro Welt Technologies AG

30.08.2012 - 08:32 Uhr

EANS-News: C.A.T. oil treibt im ersten Halbjahr 2012 Wachstum erfolgreich voran und verbessert Profitabilität

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Quartalsbericht

Utl.: Umsatzsteigerung um 16,9% auf EUR 157,8 Millionen
EBITDA-Zuwachs von 25,1% auf EUR 33,8 Millionen
EBITDA-Marge auf 21,4% verbessert
Geschäftsexpansion läuft nach Plan: Acht der neun neuen High Class Conventional-Drilling-Rigs befinden sich bereits im Einsatz
Zusätzliche Aufträge weiten das Orderbuch für das Gesamtjahr 2012 auf EUR 307 Millionen aus Guidance aktualisiert

Wien, 30. Juni 2012 (euro adhoc) - C.A.T. oil AG (O2C, ISIN: AT0000A00Y78), einer der führenden Anbieter von Öl- und Gasfelddienstleistungen in Russland und Kasachstan, gab heute die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2012 bekannt. C.A.T. oil verzeichnete einen starken Umsatz- und EBITDA-Anstieg primär bedingt durch die hohe Nachfrage nach den Services, den Anstieg des durchschnittlichen Umsatzes je Job und Effizienzsteigerungen in den betrieblichen Prozessen. Darüber hinaus hat das Unternehmen den Aufbau des neuen Services High Class Conventional Drilling nahezu abgeschlossen: Acht der neun Rigs befinden sich bereits im Einsatz. Aufgrund der erfolgreichen Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten des Jahres bleibt C.A.T. oil weiterhin optimistisch. Unter Berücksichtigung der letzten Auftragseingänge liegt das Orderbuch für das Gesamtjahr 2012 zum 30. August 2012 bei EUR 307 Millionen. C.A.T. oil geht davon aus, die Vorjahresergebnisse zu übertreffen.

Manfred Kastner, Vorstandsvorsitzender der C.A.T. oil AG, sagte: "Sehr erfolgreich haben wir die positiven wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und unsere starke Marktposition genutzt, um weiter zu wachsen. Aufgrund der starken Nachfrage sowie des größeren Job-Umfangs und der Komplexität stieg unser Umsatz um rund 17% und unser EBITDA erhöhte sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 um ein Viertel. Gleichzeitig haben wir den weiteren Aufbau unseres High Class Conventional Drilling konsequent vorangetrieben. Unsere Rigs sind bereits vollständig vermarktet und vier weitere Bohrtürme gingen im Laufe des zweiten Quartals in Betrieb. Zukünftig können wir breit diversifiziert noch mehr Services aus einer Hand anbieten und so unsere Position als wertvoller und verlässlicher Geschäftspartner für unsere Kunden weiter stärken. Obwohl die Wirtschafts- und Finanzkrise in der Eurozone anhält und das Vertrauen in vielen Regionen beeinflusst, entwickelt sich unser Geschäft in unseren Märkten weiterhin positiv. Wir konnten bereits zusätzliche Aufträge an Land ziehen und sind zuversichtlich, weitere Orders im dritten und vierten Quartal zu gewinnen. Wir dürfen daher davon ausgehen, 2012 sowohl Umsatz als auch EBITDA des Vorjahres zu übertreffen."

Umsatzanstieg um 16,9%

C.A.T. oil steigerte den Umsatz um 16,9% auf EUR 157,8 Millionen (H1 2011: EUR 135,0 Millionen) bedingt durch die Erhöhung der ausgeführten Aufträge um 1,8% auf insgesamt 1.677 Jobs (H1 2011: 1.648 Jobs) und den Anstieg des durchschnittlichen Umsatzes je Job um 13,7% auf TEUR 93 (H1 2011: TEUR 81). Im Vorjahresvergleich stiegen dabei die Fracturing-Aufträge um 4,1%. Dahingegen gingen die Sidetrack-Drilling-Aufträge aufgrund der höheren Anzahl zeitlich intensiver horizontaler Sidetracks um 12,7% zurück. Der Anstieg des durchschnittlichen Umsatzes je Job ist auf das höhere Aktivitätsniveau und die komplexeren Aufträge sowie den höheren Anteil an Aufträgen auf Turn-Key-Basis und weiteren Beiträgen aus dem neuen High Class Conventional-Drilling-Service

zurückzuführen.

Entwicklung der Kostenbasis hinter Umsatzwachstum

Trotz höherer Aktivitätsniveaus und Inflationsdruck stiegen die Umsatzkosten lediglich um 14,5% auf EUR 132,8 Millionen (H1 2011: EUR 116,0 Millionen). Hauptsächlich verantwortlich für diese Entwicklung waren die höhere operative Leistungsfähigkeit und Effizienzgewinne. Der gewichtete durchschnittliche Mitarbeiterstand stieg um 2,8% auf 2.428 Mitarbeiter (H1 2011: 2.362 Mitarbeiter) primär aufgrund der Zugänge im Zusammenhang mit dem neuen High Class Conventional-Drilling-Geschäft.

Anstieg der EBITDA-Marge auf 21,4%

Das EBITDA erhöhte sich um 25,1% auf EUR 33,8 Millionen (H1 2011: EUR 27,0 Millionen) vornehmlich aufgrund des starken Umsatzzanstieges und der vergleichsweise unterproportionalen Umsatzkostenentwicklung. So stieg die EBITDA-Marge im ersten Halbjahr 2012 auf 21,4% (H1 2011: 20,0%). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg um 30,4% auf EUR 13,0 Millionen (H1 2011: EUR 10,0 Millionen) und führte so zu einer EBIT-Marge von 8,2% (H1 2011: 7,4%).

Nettoergebnis von Sondereffekten und höherer Steuerquote beeinflusst

Die solide Entwicklung im operativen Geschäft spiegelt sich allerdings nicht voll im Nettoergebnis wider, das im Berichtszeitraum um 3,0% auf EUR 6,7 Millionen fiel (H1 2011: EUR 6,9 Millionen). Der Rückgang ist hauptsächlich auf das negative Finanzergebnis, Rückstellungen für das Seismik-Geschäft in Indien und die höhere Ertragssteuerquote zurückzuführen.

Das Nettofinanzergebnis belief sich auf EUR -2,6 Millionen (H1 2011: EUR 0,2 Millionen) und spiegelt primär den Anstieg des Nettozinsaufwands sowie realisierte und nicht realisierte Wechselkursverluste im Zusammenhang mit auf US-Dollar laufenden Krediten zur Finanzierung der neuen High Class Conventional-Drilling-Rigs wider.

Auch wenn die Aktivitäten in Indien im Gesamtkontext vergleichsweise gering ausfallen und sich lediglich auf Seismik-Dienstleistungen beschränken, hat sich C.A.T. oil mit Blick auf die aktuell schwierige Situation in der Region Assam entschieden, Maßnahmen zu ergreifen. Im zweiten Quartal war Assam zunehmend von politischer Instabilität und von gewalttätigen Ausschreitungen geprägt, die sich auch auf die Aktivitäten von C.A.T. oil auswirkten. Da es aktuell schwer abschätzbar ist, wie sehr diese Verschlechterung der Situation in Assam die Geschäftsentwicklung weiter beeinflusst, hat C.A.T. oil vorsorglich Rückstellungen und Wertberichtigungen in Höhe von EUR 2,1 Millionen vorgenommen.

Anhaltend starke Cash-Entwicklung

Die Cash Earnings stiegen um 21,0% auf EUR 28,7 Millionen (H1 2011: EUR 23,7 Millionen) und reflektieren primär den kombinierten Effekt aus gestiegenem Vorsteuergewinn und höheren Abschreibungen sowie niedrigeren Steuerzahlungen. Der operative Cashflow stellte aufgrund der höheren Cash Earnings sowie geringerer Investitionen in das Nettoumlaufvermögen einen Zahlungsmittelzufluss von EUR 22,5 Millionen (H1 2011: Zahlungsmittelzufluss EUR 16,1 Millionen) dar. Die Investitionen sanken im Berichtszeitraum um 70,8% auf EUR 12,9 Millionen (H1 2011: EUR 44,4 Millionen) und spiegeln das geringere Investitionsniveau im Geschäftsjahr 2012 wider. Für das laufende Jahr hat C.A.T. oil EUR 30 Millionen veranschlagt, um den Aufbau des High Class Conventional-Drilling-Service abzuschließen und die weiteren Servicekapazitäten instandzuhalten. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit stellte einen Zahlungsmittelabfluss in Höhe von EUR 11,7 Millionen dar (H1 2011: Zahlungsmittelabfluss von EUR 43,4 Millionen). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit entspricht einem Zahlungsmittelabfluss von EUR 12,5 Millionen (H1 2011: Zahlungsmittelzufluss von EUR 7,5 Millionen) und war hauptsächlich auf die vorzeitige Rückzahlung langfristiger Kredite und die Erhöhung der Dividendenzahlung zurückzuführen.

Zum 30. Juni 2012 lagen die liquiden Mittel bei EUR 28,3 Millionen (31. Dezember 2011: EUR 30,4 Millionen). Zum 30. Juni 2012 verfügte C.A.T. oil mit einer

Eigenkapitalquote von 61,3% (31. Dezember 2011: 62,3%) über eine solide Bilanz.

Zuversichtlicher Ausblick auf das Gesamtjahr 2012

Aufgrund der starken operativen Geschäftsentwicklung und zusätzlicher Aufträge, die das Orderbuch für das Gesamtjahr 2012 auf EUR 307 Millionen ausgeweitet haben, bleibt C.A.T. oil mit Blick auf die zweite Jahreshälfte optimistisch. Auch wenn die weiterhin ungelöste Staatsschuldenkrise in einigen Regionen Europas zu weiterer Zurückhaltung geführt hat, sieht C.A.T. oil in seinen Märkten eine anhaltend gute Nachfrage nach seinen Dienstleistungen. Darüber hinaus befinden sich die Energiepreise auf einem beständig hohen Niveau und geben den Förderaktivitäten und Investitionsvorhaben der Kunden Rückenwind. Unter der Voraussetzung stabiler Entwicklung der Energiepreise und der Kosten sowie keiner wesentlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage in den Kernmärkten geht C.A.T. oil im Geschäftsjahr 2012 von Umsatzerlösen zwischen EUR 300 und 320 Millionen und einem EBITDA zwischen EUR 67 und 73 Millionen (basierend auf einem Rubel/Euro-Wechselkurs von 40) aus.

www.catoilag.com

Pressekontakt:

FTI Consulting

Carolin Amann

Tel.: +49 (0)69 92037-132

Email: carolin.amann@fticonsulting.com

Thomas M. Krammer

Tel.: +49 (0)69 92037-183

Email: thomas.krammer@fticonsulting.com

Über die C.A.T. oil AG

Die C.A.T. oil AG ist einer der führenden Anbieter von Öl- und Gasfeld-Dienstleistungen in Russland und Kasachstan und an der Frankfurter Wertpapierbörse im SDAX gelistet. C.A.T. oil bietet Dienstleistungen an, mit denen die Lebensdauer von Öl- und Gasquellen verlängert oder unerschlossene Öl- und Gasquellen zugänglich gemacht werden können. Das Wachstum des Unternehmens basiert auf folgenden Faktoren: Aufgrund schrumpfender Öl- und Gasressourcen müssen bereits erschlossene Ölfelder bestmöglich stimuliert werden, um Fördermengen zu optimieren. Gleichzeitig werden stillgelegte Vorkommen reaktiviert oder durch neue Methoden anderweitig zugänglich gemacht, um auch diese bis zum Maximum auszuschöpfen. Zusätzlich bietet C.A.T. oil inzwischen mit der dritten Servicelinie, dem Conventional Drilling, Verfahren an, mit denen völlig unerschlossene Öl- und Gasvorkommen zugänglich werden können.

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1991 in Celle hat C.A.T. oil eine führende Position im Hydraulic Fracturing in Russland und Kasachstan aufgebaut. Nach dem Börsengang im Jahr 2006 investierte C.A.T. oil zusätzlich mehr als 250 Millionen Euro in weitere Kapazitäten und Services: Sidetrack Drilling wurde zum zweitwichtigsten Service des Unternehmens. In 2011 wurde ein weiteres umfangreiches Investitionsprogramm in Höhe von 150 Millionen Euro, insbesondere zur Erweiterung des Service-Portfolios um High Class Conventional Drilling, begonnen, das 2012 abgeschlossen wird.

Zum Dienstleistungsportfolio von C.A.T. oil zählen außerdem Cementing sowie seismische Services. Mit seinen neuen Flotten und Rigs differenziert sich C.A.T. oil erfolgreich am Markt, da die hochmoderne Technologie äußerst zeiteffiziente und effektive Öl- und Gasförderung ermöglicht. Zu den Kunden von C.A.T. oil zählen führende Öl- und Gasproduzenten wie Gazprom, KazMunaiGaz, LUKOIL, Rosneft und TNK-BP. Zu allen pflegt C.A.T. oil langjährige Beziehungen und ist seit dem Markteintritt in Russland in den frühen 90er Jahren ein verlässlicher Geschäftspartner.

C.A.T. oil hat den Unternehmenssitz in Wien und beschäftigte im ersten Halbjahr 2012 durchschnittlich 2.428 Mitarbeiter, den größten Teil davon in Russland und Kasachstan.

Kennzahlen für das 1. Halbjahr 2012

[In Millionen Euro]

	H1 2012	H1 2011	Veränderung in %
Umsatz	157,8	135,0	16,9
Umsatzkosten	132,8	116,0	14,5
Bruttogewinn	25,0	19,0	31,7
EBITDA	33,8	27,0	25,1
EBITDA-Marge (in%)	21,4	20,0	
EBIT	13,0	10,0	30,4
EBIT-Marge (in%)	8,2	7,4	
Periodenergebnis	6,7	6,9	-3,0
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,136	0,140	-3,0
Eigenkapitalquote (in %)(1)	61,3	62,3	
Cashflow aus operativer			
Geschäftstätigkeit	22,5	16,1	39,8
Cashflow aus			
Investitionstätigkeit	-11,7	-43,4	-72,9
Cashflow aus			
Finanzierungstätigkeit	-12,3	17,5	>-100
Zahlungsmittel und			
Zahlungsmitteläquivalente (1)	28,3	30,4	-6,9
Anzahl ausgeführter Jobs			
	1.677	1.648	1,8
Umsatz je Job			
(in Tausend Euro)	93	81	13,7
Mitarbeiter			
	2.428	2.362	2,8

(1) Zum 30. Juni 2012 und 31. Dezember 2011

Kennzahlen für das 2. Quartal 2012

[In Millionen Euro]

	Q2 2012	Q2 2011	Veränderung in %
Umsatz	82,5	74,0	11,5
Umsatzkosten	66,9	60,4	10,7
Bruttogewinn	15,5	13,5	14,9
EBITDA	19,8	18,4	8,0
EBITDA-Marge (in%)	24,1	24,8	
EBIT	9,0	9,4	-4,6
EBIT-Marge (in%)	10,9	1,8	
Nettoergebnis	4,2	7,8	-46,9
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,085	0,160	-46,9
Cashflow aus operativer			
Geschäftstätigkeit	13,4	15,8	-15,0
Cashflow aus			
Investitionstätigkeit	-6,1	-16,0	-61,9
Cashflow aus			
Finanzierungstätigkeit	-3,1	11,5	>-100
Anzahl ausgeführter Jobs			
	877	878	-0,1
Umsatz je Job			
(in Tausend Euro)	93	83	11,8

Rückfragehinweis:

Thomas M. Krammer

Tel: +49(0)69-92037-183

Email: thomas.krammer@fticonsulting.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Unternehmen: C.A.T. oil AG
Kärtner Ring 11-13
A-A-1010 Wien
Telefon: +43(0) 1 535 23 20 - 0
FAX: +43(0) 1 535 23 20 - 20
Email: ir@catoilag.com
WWW: <http://www.catoilag.com>
Branche: Öl und Gas Exploration
ISIN: AT0000A00Y78
Indizes: SDAX, Classic All Share, Prime All Share
Börsen: Regulierter Markt/Prime Standard: Frankfurt
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010077/100723919> abgerufen werden.